

ger, Vater Bockelmann, ein recht besichtiger Mann sei, 1712. 104.

5. Die von Echino selbst herlich gekrönte Erzengel-Essen, aus Offenb. II, 10, bei Beerdigung D. Johann Albrechts Erweibes, Hildesheim 1723.

6. Schriften wider Vater Kempf.

7. Schriften wider Vater Freytag und andere mehe.

Lauensteins Hildesheim. Kirchen- und Reformat. Histor. Th. V, p. 36 u. ss.

Bockelmann (Peter), geboren in Braunschweig den 22 Febr. 1505, studierte zu Wittenberg, wo er Luthern hörte, ward um 1527 der erste Rector zu Husum, darauf Pfarrer zu Hattstedt, und von 1552 bis 1576 Pastor zu Husum, wo er den 20 August im 72 Jahre gestorben ist. Er war sehr eifrig und hielt überaus streng über die Kirchen-Disciplin, nahm auch so gar kein Blatt vor das Maul, daß er, nachdem sein Landsherr wegen glücklicher Zurückkunft von der Campagne aus den Niederlanden, wo er den Spaniern gedient hatte, eine Dank-Predigt zu halten befobten, sich des Wortes gegen ihn in seiner Gegenwart bediente: „Wir danken billig dem allerheiligsten Gott, der unserm gnädigsten Landes-Hülfsten mit guter Gesundheit wieder anher geholfen. Wer dem hat ergedient? Dem Teufel und seiner Mutter.“ Er schrieb

1. Presbiterii usus in eucharistia confessionem;  
2. Epistolam de sacramente eucharistico ad Westphalum;

3. Epistles 19 de negotiis variis ecclesiasticis, welche lebete noch im Manuscrite liegen.

Mollens Cambria Literata. Idem in Gelehr. Lex.  
Bockeloh, ein Thüring. Braunschweig. Hanoversches Amt im Fürstenthum Calenberg. Ausschrifl. Nachr.

Bockels (Bibelin), s. Wendelin.

Bockelschen, ein Dorf im Stift Würzburg, in Franken, im Amt Neustadt an der Saal, 3 Stunden davon gegen Wickerau. Hönn's Lex. Topograph. des Frant. Kreis. p. 76.

Bockel, oder Böckel, (Johann), s. Joannes von Leyden, im XIV B. p. 999.

Bockelwitz, ein Dorf mit einer Pastoretkirche in Weissen, im Amt Leisnig gelegen. Geograph. Special-Tabellen des Thüring. Sachsen, p. 46.

Bockelwitz, ein Dorf in Weissen, im Amt Borna gelegen, und dahin gehörig. Geograph. Special-Tabellen des Thüring. Sachsen, p. 46.

Boden, ein Dorf in Weissen, im Ord. Amt Grimma gelegen. Geographische Special-Tabellen des Thüring. Sachsen, p. 46.

Bodenau, ein Dorf in der Unter-Pfalz, unweit Erenzenach, in dieses Amt gehörig. Goldschad's Marktstrecken &c.

Bockendorf, ein schönes Dorf im Meißnischen Erzgebirge, 3 Stunden von Freiberg gelegen und ins Amt Rossen gehörig. Es hat seine eigene Pastoretkirche.

Bockendorf, Dorf in Thüringen, s. Bockendorf.

Universal-Lexici III Supplementen-Band.

Bockendorf, ein großes Dorf in Hessen, eine Meile von Frankenbergs. Es gehört zu dem bekannten Land-Hospital in Hayna. Goldschad's Marktstrecken &c.

Bockenfeld, ein Rothenburgisches Dorf in Franken, an der Tauber, eine Stunde von Rothenburg gegen Dünckelsbühl gelegen; darinnen befindet sich ein Schloss, welches im Jahr 1563 George von Schles besessen; solches ist aber nachgebends an die Grafen von Hohenlohe gediehen, welche, nachdem im Jahr 1634 dieses Schloss im Deutschen Kriege verbrannt worden, auf dessen Gemäuer einen Bau zur Wirtschaft gesetzt. Hönn's Lex. Topograph. des Frant. Kreis. p. 471.

Bockenhagen, ein Dorf in dem Fürstenthum Schwarzburg, in Thüringen, im Amt Bodungen gelegen, und darzu gehörig. Treibers Schwarzburg, p. 109.

Bockhammar, eine Stadt in der Provinz Norffol, in England, welche die Freiheit hat, öffentlichen Markt zu halten. Wiege Großbrit. und Irland.

Bockenheim, ein großes Dorf in der Grafschaft Hanau, im Amt Bergen oder Bernheimer-Berg, drei viertel Stunden von Frankfurt, zwei von Hochst. In dieses Dorf gehen die in Frankfurt wohnende Reformirte Deutsche und Französische Gemeinden, für dem Jahr 1603 zur Kirche. Es ist auch eine lutherische Kirche allhier, darinnen aber alle drei Wochen nur einmal gepredigt wird. Verschiedene hohe Kaufleute in Frankfurt, als die Herren von Stockum, d'Orville und Geiß, haben ansehnliche Höfe allhier. Nebst dem hat es auch gute Stein-Brüche alba, darinnen viele blauflaue Steine gebrochen werden. Wetterauischer Geographus.

Bockenheim (Groß-), ein Ort in dem Bisthum Worms, siehe unter dem Artikel: Worms, im LX B. p. 155.

Bockenheim (Klein-), ein Ort im Bisthum Worms, siehe unter dem Artikel: Worms, im LIX B. p. 135 u. ss.

Bockenmeyer (Heinrich), s. Bockemeyer.

Bockenrod, ein Erbachisches Dorf in Franken, 2 kleine Stunden von Erbach gegen Darmstadt. Hönn's Lex. Topograph. des Frant. Kreis. p. 437.

Bockenroth, eine kleine Stadt und Schloss im Herzogthum Magdeburg. Martinire Dict.

Bockenröde, ein Adelisches Geflecht, von welchem im IV B. p. 314, wo noch hinzuzu sezen: Im Jahr 1736 waren folgende zwei Dom- und Capitular-Herren zu Hildesheim: 1) Maximilian August von Bockenröde. 2) Ferdinand Franz von Bockenröde, genannt Schungel. Allgemein. Histor. Lex. in der Form.

Bockfeld, Buccenteld, oder Bucfeld (Adam von), ein englischer Minorit aus dem 14 Jahrhundert, war ein guter Philosophie und Mathematicus, und schrieb verschiedene Commentarios über den Euclid, als über dessen Topics. de coelo & mundo, de generatione & corruptione, de meteoris und metaphysica, welche aber noch ungedruckt liegen. Gasparius Bibl. lat. Jochets Gal. Lex.

Bockhammar, ein Eisen-Hammerwerk in der Schwedischen Provinz Westmanland, in der Wesse

U a a a a

mali an-